



Stellenausschreibung

Beim Polizeipräsidium Bielefeld

ist

in der **Direktion Gefahrenabwehr / Einsatz (GE)** in der **Diensthundführerstaffel**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

folgende nach **EG 8 EGO TV-L** bewertete Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/-in Diensthundführerstaffel (m/w/d)

Kennziffer: MP011/2021/GE

Das Polizeipräsidium Bielefeld ist mit seinen derzeit 1.088 Polizeibeamten und 206 Verwaltungsbeamten und Regierungsbeschäftigten zuständig für das Stadtgebiet Bielefeld. Auf einer Grundfläche von 257,9 km² leben hier 339.146 Einwohner (Stand: 30.06.2020).

Als Behörde mit Aufgaben nach §§ 2 und 4 der Kriminalhauptstellenverordnung ist das Polizeipräsidium Bielefeld bei bestimmten (schweren) Straftaten und bei besonderen Einsatzlagen auch für den gesamten Regierungsbezirk Detmold zuständig.

Die Zuständigkeit für die ostwestfälischen Autobahnabschnitte liegt ebenso beim Polizeipräsidium Bielefeld.

Organisation der Behörde gliedert sich in die Direktionen Gefahrenabwehr/ Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben.

Die zu besetzende Stelle befindet sich innerhalb der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz in der Diensthundführerstaffel.

Führung	Personaler Verantwortungsbereich:	Ohne
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Ausbildung als Tierpfleger/in oder • Abgeschlossene Ausbildung als Tiermedizinische/r Fachangestellte/r oder • Eine vergleichbare Qualifikation <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führerschein der Klasse B 	
Aufgabengebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Belegung und Unterhaltung der Zwingeranlagen • Tägliche Pflege der aus bis zu 15 Hunde bestehenden Staffel • Erkennen von kynologischen Konfliktfeldern • Führen und Bewegen der Diensthunde in der Öffentlichkeit • Tierarztbesuche • Erste Hilfe Maßnahmen, Wundversorgung • Konditionierungsmaßnahmen • Pflege der sonstigen Ausrüstungsgegenstände 	
Erwartete Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung im Umgang mit Hunden • Kenntnisse in den kynologischen Fachbereichen • Gute PC - Kenntnisse (insbesondere Word, Excel, Outlook) • Erste Hilfe am Hund inkl. Wundbehandlung und Medikamentengabe • Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen 	
Dienstort	Stadtgebiet Bielefeld	
Arbeitszeit	39 Stunden 50 Minuten	
Auswahlentscheidung	Teilnahme an einem Auswahlverfahren	

Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Wir bieten Ihnen

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Tarifgerechte Bezahlung
- Flexible Arbeitszeiten
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Jobticket (vergünstigtes ÖPNV-Ticket)
- Weiterbildungsangebote

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Das Polizeipräsidium Bielefeld bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie in diesem Fall Ihren Unterlagen einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Das Polizeipräsidium Bielefeld fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Das Polizeipräsidium Bielefeld bietet zudem Hilfestellungen bei Unterstützungsfragen zum Thema Kinderbetreuung und Betreuung pflegebedürftiger Angehörigen an.

Bewerbungsunterlagen / Bewerbungsfrist:

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/Studium), Praktikums-bescheinigungen, Arbeitszeugnisse, Führerscheine) unter Angabe der Kennziffer **bis zum**

18.01.2022 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an ZA21-Bewerbungen.Bielefeld@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das **Polizeipräsidium Bielefeld**
- ZA 21 -

**Postfach 100367
33503 Bielefeld**

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer im PDF-Format in einer Datei.

Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen.

Für eine verschlüsselte Übersendung stehen folgende Adressen zur Verfügung:

DE-Mails: poststelle@polizei-bielefeld-nrw.de-mail.de

Verschlüsselte E-Mails (PGP): poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten:

poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

Beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Kommunikation auf der Webseite der Polizei Bielefeld oder des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Kontakt:

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle stehen Ihnen

- Herr Schaefer, Leiter Diensthundführerstaffel (fachspezifische Fragen), 0521/545-5190
- Frau Mehlhaff, Personalstelle (tarifrechtliche Fragen), 0521/545-3215 (telefonische Erreichbarkeit von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr)

zur Verfügung.

Sonstige Hinweise:

Der Polizei Bielefeld ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich von der Polizei Bielefeld verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Bielefeld Zugang zu Ihren Daten. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsdaten bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.